

# Rundbrief

EVANGELISCHE STADTJUGENDARBEIT GÖRLITZ E.V.



„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“  
Markus 16, 6 und Monatsspruch im März

## Liebe Freundinnen und Freunde,

als ich zehn oder elf Jahre alt war, habe ich mal ein ganzes Jahr Aufzüge gemieden. Denn ich bin mal stecken geblieben. Seitdem hatte ich Angst davor. Obwohl meine Eltern dabei gewesen waren. Und obwohl sich der Aufzug damals nach einigen Minuten von selbst wieder in Bewegung gesetzt hatte. Auch die Tür öffnete im zweiten Obergeschoss.

Wann ging die Angst wieder weg? Erst bei der nächsten Aufzugfahrt. Im Gebäude war kein Treppenhaus zugänglich. Aber ich musste da hin. Mein Vater war dabei. Ich sah ein: „Da musst du durch!“ Der Aufzug fuhr. Ohne Zwischenfälle. Anschließend war meine Angst fort. Als wäre sie nie da gewesen.

„Komm, hab keine Angst. Ist alles nicht so schlimm.“ Wem nützt diese Floskel? Zu oberflächlich. Wenig emphatisch.

Denn Angst lässt sich nicht einfach so wegpusten. Es sei denn, man kennt das Problem. Und hat die Lösung. Doch was ist, wenn die Lösung zu krass ist? Zu schön um wahr zu sein? Auferstanden! Wer soll das glauben? Das klingt fast schon gruselig. Deshalb flohen die Frauen zunächst vom Grab (V.8). Erst als Jesus persönlich erscheint, verschwindet die Angst (V.11). Jesus begegnet allen seinen Jüngern. Und sie verstehen: Es stimmt. Doch wir heute? Wir sind doch Kopfmenschen. Und wollen auch was anfassen. Oder wenigstens gute Belege. Und die gibt es. Vergleiche z.B. im Internet, was der antike jüdische(!) Geschichtsschreiber Flavius Josephus über Jesus und die Auferstehung

schreibt.

Auch für uns gilt: „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten (...)“. Wenn wir Jesus suchen, gibt's keinen Grund zur Sorge. Das mag uns absurd erscheinen, wenn wir in der Tinte sitzen. Doch er ist auferstanden. Und seitdem nicht mehr gestorben. Manchen fällt es schwer, das zu glauben. So ging's auch Thomas (Johannes 20, 25-28). Jesus kümmerte sich um ihn. Und auch schon um dich und mich: „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben (V.29).“

Die Freude an der Auferstehung Jesu wünscht von Herzen



**Veit-S. Dietrich**

ist Pastor, Ehemann, Papa, Lese- & Wanderfreund, sowie Werder Bremen-Fan

# WIEDERERÖFFNUNG WB 21

Nach einem Jahr Schließzeit haben wir mit dem Jugendgottesdienst am 19. Januar das Jugendcafé WB21 wiedereröffnet. Auch wenn wir für 2024 keine öffentliche Förderung erhalten, noch immer keine zweite Fachkraft gefunden haben und der Sportplatz immer noch eine Baustelle ist, wollen wir doch mutig und mit Gottvertrauen in die Zukunft sehen. Im Januar ist die freie evangelische Oberschule in unsere direkte Nachbarschaft gezogen, was uns der Zielgruppe ein großes Stück näherbringt.

Unser Team besteht aus Leni, Dietmar und Christian. Wir öffnen jeden Schultag ab 14:00 Uhr die Türen für junge Menschen ab der 5. Klasse. Neben Snacks und Getränken für den kleinen Geldbeutel bieten wir viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, wie Tischkicker, Tischtennis, Billard und Playstation. Mittwochs kann man sich an der Kletterwand austoben und donnerstags findet der Teenkreis bei uns statt. Das wichtigste dabei ist für uns der Beziehungsaufbau zu den jungen Menschen. Bei uns finden Sie immer ein offenes Ohr und wir versuchen bei allen Anliegen zu helfen. Das können schulische Dinge

wie Hausaufgaben sein, aber auch deutlich ernstere, wie Stress in der Familie oder Ärger mit der Polizei. Unterstützen könnt ihr unsere Arbeit durch Gebet, Mithilfe bei Arbeitseinsätzen für den Sportplatz, Augen und Ohren offenhalten nach geeigneten KandidatInnen für die freie Stelle und finanzielle Gaben für unsere Personal- und Sachkosten.

*Christian Bräunling*



## VORGESTELLT...

Mein Name ist **Leni Schubert** und ich bin seit Januar die neue FSJ-lerin beim esta e.V.. Ich komme aus dem schönen Schöpstal und bin 17 Jahre alt. In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meinen Ponys und betätige mich gern kreativ beim Malen, Nähen, Häkeln und in der Holzgestaltung. Im Sommer 2023 habe ich meinen Realschulabschluss an der Freien Evangelischen Oberschule absolviert und bin nun auf der Suche nach meinem Lebensweg. Nach einigen Turbulenzen hat Gott mich zum esta geführt, wo ich herzlich aufgenommen wurde und ich mich sehr wohl fühle. Die Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und Familien macht mir großen Spaß. Hier kann ich viel lernen und ein bisschen dazu beitragen, dass diese Erde (unsere Stadt) ein besserer Ort für alle Menschen wird und Gottes Liebe weitergeben.



# GOTTES TRÄUMER - ALLES ANDERE ALS VERSCHLAFEN...

... so das Thema der Kinderferientage in den Winterferien. Wie sich vielleicht fast jeder denken kann, war die Geschichte von Josef thematische Grundlage für das Thema am ersten Tag, aber auch andere Personen, die „traumhafte“ Erlebnisse hatten, standen bei den Geschichten und Andachten an den folgenden Tagen im Mittelpunkt. Daneben gab es wie immer ein buntes Programm: Spiele und Workshops, Geschichten und Filme sowie gemeinsame Mahlzeiten machten die einzelnen Tage abwechslungsreich. Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss der Woche war die

Einweihung der frisch renovierten Kellerkirche. Auch schon während der Tage wurde die Kellerkirche mit genutzt, sozusagen im Testbetrieb. Aber nun ist es richtig offiziell: unsere Kellerkirche ist wieder das was sie vor den Bauarbeiten war: Treffpunkt für unsere Kinder-, Jungschar und Jugendarbeit. Dabei erstrahlt sie in neuem Glanz, der Dornröschenschlaf hat sozusagen ein Ende. Wenn das mal kein Grund ist, ganz ausgeschlafen neu durchzustarten.

*Micha Seifert*



# Kalender

...zum Beten, Anmelden und Mitmachen!

- 2.3. Arbeitseinsatz  
8.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
- 6.3. Rumänienberichtsabend  
19.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
- 10.3. 27. Geburtstag des esta e.V.**
- 15.3. Kindersachenflohmarkt  
8.00-12.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
- 15.3. Jugendgottesdienst  
19.30 Uhr FEG Tivoli, Dr. - Kahlbaum - Allee 14
- 16.3. Kindersachenflohmarkt  
9.00-12.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
- 20.3. Ökumenischer Kinderkreuzweg  
16.00 Uhr Krypta der Peterskirche
- 22.3. Ökumenischer Jugendkreuzweg  
17.00 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche, Struvestraße 19, dieses Jahr Indoor
- 22.3. Nachtwächterführung  
22.00 Uhr Treffpunkt Dreifaltigkeitskirche Obermarkt
- 23.3. Arbeitseinsatz  
8.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
- 23.3. Puppentheater für Familien  
15.30 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
- 24.3. Puppentheater für Familien  
15.30 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
- 25.3. MAK Görlitz, Vernetzung, Fortbildung, geistlicher Input  
19.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
- 28.-31.3. LAK Laubusch (Oster-Mitarbeiter-Tagung)  
Infos und Anmeldung unter [www.cvjm-schlesien.de](http://www.cvjm-schlesien.de)
- 6.4. Nachtwächterführung  
22.00 Uhr Treffpunkt Dreifaltigkeitskirche Obermarkt
- 13.4. Arbeitseinsatz  
8.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
- 19.4. Familiennachmittag  
16.00 bis 19.00 Uhr Jugendhaus „Wartburg“
- 26.4. Nachtwächterführung  
22.00 Uhr Treffpunkt Dreifaltigkeitskirche Obermarkt
- 27.4. Tag der Bibel in Görlitz  
Mehr Informationen unter [www.tag-der-bibel2024.de](http://www.tag-der-bibel2024.de)
- 27.4. Regionaler Kinder- und Jungschartag im Rahmen des „Tag der Bibel“  
10.00 bis 16 Uhr Jugendhaus „Wartburg“  
Ebenso finden an diesem Termin der „Tag der offenen Tür“  
im Jugendhaus „Wartburg“ und in der Dietrich Heise Schule statt.
- 29.4. Mitarbeiterkreis MAK „on Tour“  
19.00 Uhr Gemeindehaus Weinhübel, Kirchstr. 1

**Damit wäre uns geholfen: Unterstützung bei den Arbeitseinsätzen**